

# Beilagen in der Zeitung «reformiert.» Aargau

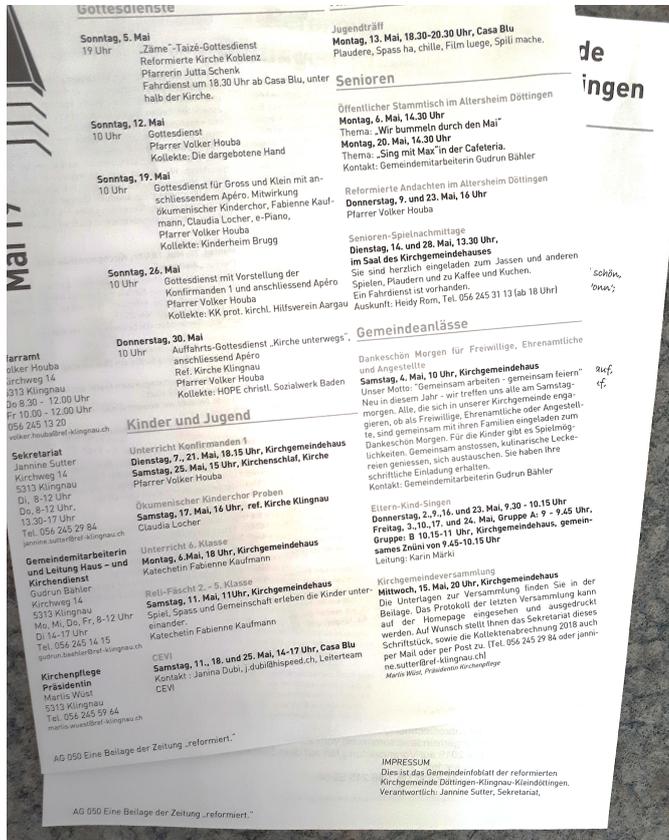
**Wir bitten die zuständigen Personen in den Kirchgemeinden (KG), sich bei der Planung und Umsetzung von Beilagen an den hier aufgelisteten Vorgaben zu orientieren. Besten Dank für Ihre Unterstützung.**

## Gemeindebeilagen:

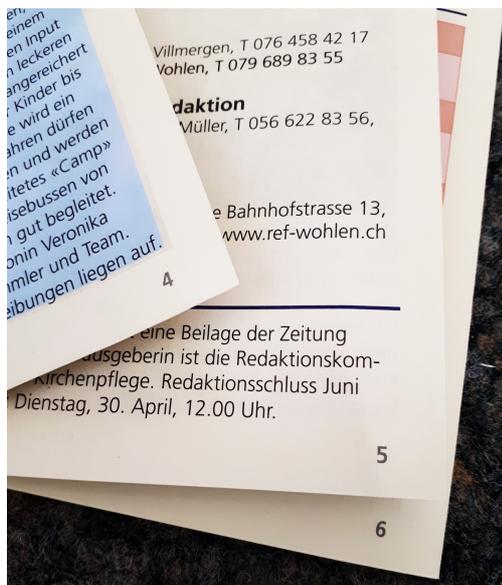
- Die Gemeindeseiten und eine 2. Gemeindebeilage (z.B. Jahresbericht, Jahresrechnung, Einladung zur KG-Versammlung) können der Zeitung kostenlos beigelegt werden.
- Alle Gemeindebeilagen enthalten auf der Frontseite zwingend den Vermerk „Eine Beilage der Zeitung reformiert.“ und die Kirchgemeinde-Nummer (z.B. AG 050).
- **Wenn der Beilagen-Vermerk oder die Seitenzahl fehlt (Muster), entstehen für den Verlag höhere Portogebühren, die wir der KG im Wiederholungsfall in Rechnung stellen müssen.**



**Beispiel mit korrektem Beilagen-Vermerk**



**Eingeschobene Seiten müssen durchgehend paginiert sein oder nochmals den Vermerk «Eine Beilage der Zeitung reformiert.» und die Kirchgemeinde-Nr. (z.B. AG 050) enthalten.**



**Beispiel für eine korrekte durchgehende Seitennummerierung.**

- Bei fehlender Kirchgemeinde-Nummer kann der Verlag zudem keine Garantie übernehmen, dass Ihre Beilage den richtigen Adressen zugeordnet wird.

#### **Zusatzbeilagen:**

- Zusätzliche Flyer oder Briefe mit Einzahlungsscheinen können der Zeitung beigelegt werden. Hier werden der KG die anfallenden Einsteckkosten und ein Portoanteil in Rechnung gestellt.
- Auch Zusatzbeilagen enthalten auf der Frontseite zwingend die Kirchgemeinde-Nummer (z.B. AG 050).
- Einzige Ausnahme sind die einfachen Einzahlungsscheine, bei denen diese Angaben entfallen.

#### **Machbarkeitsprüfung:**

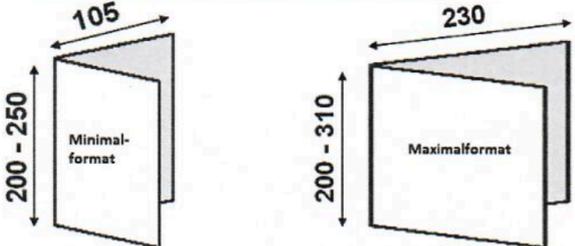
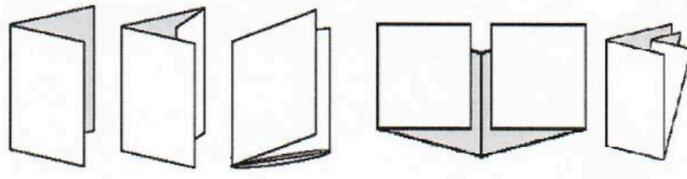
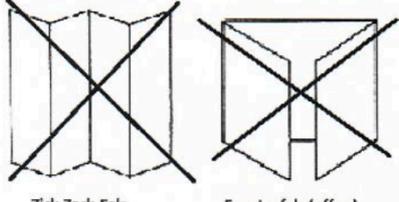
- Nehmen Sie bitte so früh wie möglich mit Effingermedien AG Kontakt auf, wenn Sie neben den Gemeindeseiten zusätzliche Beilagen planen.
- Dort wird abgeklärt, ob eine Beilage den technischen Anforderungen der Zeitungsdruckerei entspricht, damit ein maschinelles Einstecken funktioniert. **Manuelles Einstecken ist nicht möglich.** Wenn es für die Abklärung nötig ist, können Muster der Beilage angefordert werden.
- Im Zick-Zack-Falz gefaltete Beilagen können nicht eingesteckt werden, da manuelles Einstecken nicht möglich ist. Bitte beachten Sie die Beispiele auf der letzten Seite.

#### **Beschränkte Beilagenzahl:**

- Bitte lassen Sie bei Effingermedien AG abklären, ob in der gewünschten Ausgabe von «reformiert.» Einsteckplätze für Ihre zusätzlichen Beilagen verfügbar sind. Das ist deshalb wichtig, weil Einsteckplätze auch von kommerziellen Werbebeilagen belegt sein können.
- In den Ausgaben können maximal 4 Beilagen eingesteckt werden.

#### **Kontakt für alle Fragen zu Beilagen:**

- Daniel Kappeler, Effingermedien AG, Industriestasse 7, 5314 Kleindöttingen  
056 484 54 85, [daniel.kappeler@effingermedien.ch](mailto:daniel.kappeler@effingermedien.ch)

Format, Gewicht und Beschaffenheit	
Formate	 <p>Für intern produzierte Zeitungsbeilagen gilt als maximales Format 320 x 240mm.</p>
Gewichte	<p><b>Bei Einzelblättern:</b>                  Einzelblätter dürfen NICHT aus gestrichenem Papier bestehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelblätter im Format <b>105 - 148 x 210mm</b> bedingen ein minimales Papiergewicht von <b>170g/m<sup>2</sup></b></li> <li>• Einzelblätter Format <b>210 x 297mm (A4)</b> bedingen ein minimales Papiergewicht von <b>150g/m<sup>2</sup></b></li> <li>• Bei kleinerem Papiergewicht (<b>bis 135g/m<sup>2</sup></b>) sind sie auf Format <b>148 x 210mm klein zu falzen.</b></li> <li>• Grössere Formate benötigen ein Papiergewicht <b>von 60g/m<sup>2</sup></b> und müssen auf ein Maximalformat von <b>230 x 310mm</b> oder minimal <b>148 x 210mm (A5)</b> gefalzt werden.</li> </ul> <p>Sämtliche Papiergewichte beziehen sich auf NICHT gestrichenes Papier.</p> <p><b>Papiergewicht von mehrseitigen Beilagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrseitige Beilagen (mindestens 6 Seiten) müssen ein minimales Papiergewicht von <b>60g/m<sup>2</sup></b> aufweisen.</li> <li>• Bei Drahtrückenheftung muss die verwendete Drahtstärke dünner als die Rückenstärke sein.</li> <li>• <b>Maximalgewicht</b> von Beilagen ist <b>400g für Tag Produktionen und 250g für Nacht Produktionen. Generell ist bei Beilagen ab 250g</b> eine vorgängige <b>Machbarkeitsabklärung</b> zwingend und muss ein Minimalformat von A4 aufweisen (Mehrkosten durch Handanlage, Personalmehraufwand und in der Logistik).</li> <li>• <b>Maximale Beilagedicke ist 6mm, bei Mindestformat A4</b></li> </ul>
Falzarten	<p><b>mögliche Falzarten</b></p>  <p>Parallelfalz    Wickelfalz    Wickelfalz    Fensterfalz (geschlossen)    Kreuzfalz</p> <p><b>unmögliche Falzarten</b></p>  <p>Zick-Zack-Falz    Fensterfalz (offen)</p> <p>Jede Beilage muss zwingend eine geschlossene Kante aufweisen.</p>